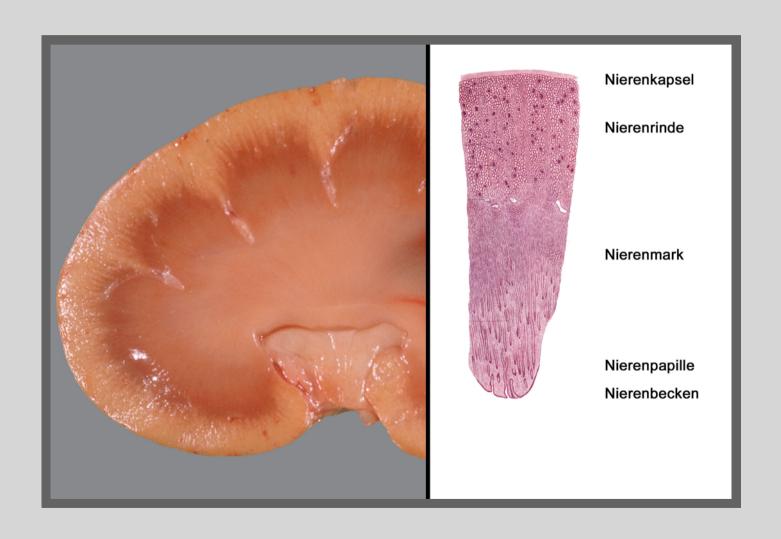
Einleitung zu Pathologie der Niere



Anteile der Niere:





Histologische Elemente der Niere:

- Glomerulum (- a)
- Tubulusapparat inkl. Sammelrohre
- Gefäßsystem
- Interstitium
- Nierenbecken

(* Hund	400.000 pro Niere	Lange Jewells ca. 50 mm
Katze	500.000	

Schwein 1.000.000

Rind 4.000.000

Pferd 2.700.000

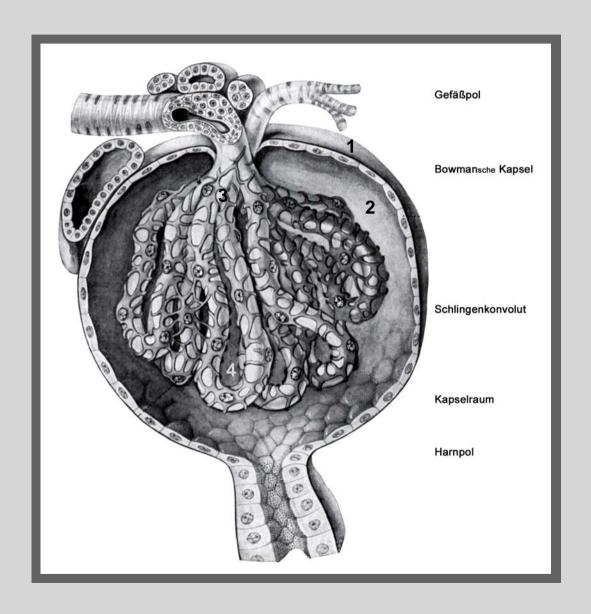


Nephron (*

Histologische Elemente der Niere (1):

- Glomerulum (- a)



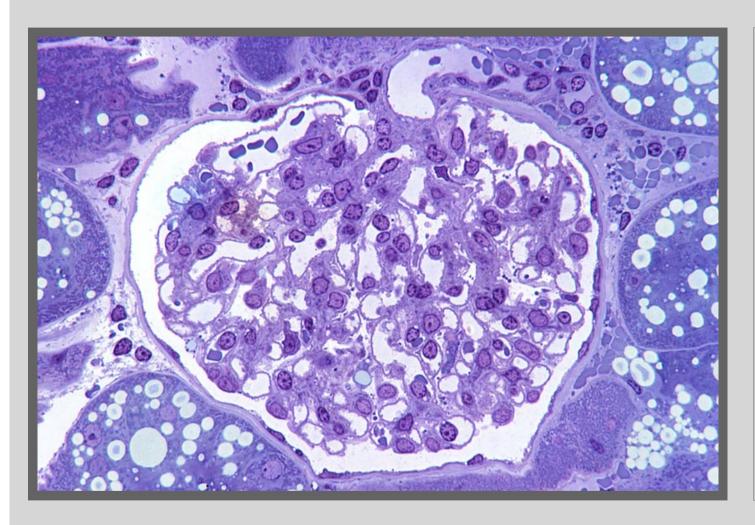


Glomerulum

- 1. Bowmansche Kapsel
- 2. Kapselraum
- 3. Schlingenkonvolut
- 4. Mesangium

eine historische Graphik!



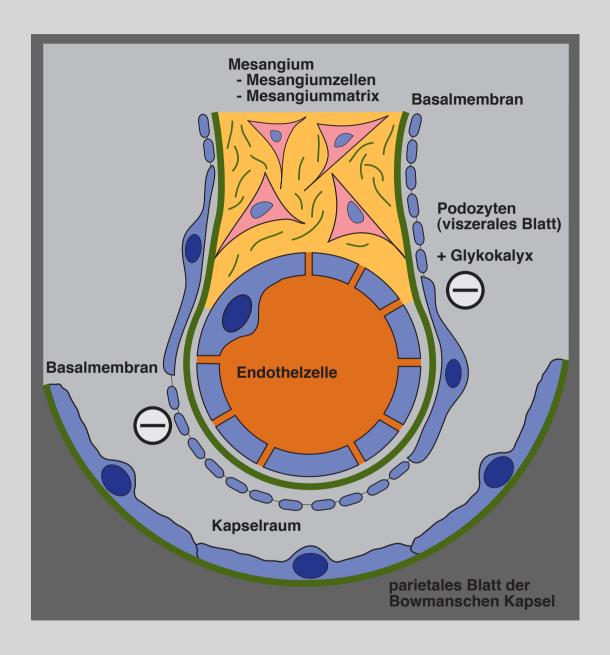


Glomerulum

- Bowmansche Kapsel
 - Kapsel
 - parietales Blatt
- Schlingenkonvolut
 - Endothelzellen
 - Basalmembran
 - Podozyten (viszerales Blatt)
- Mesangium
 - Mesangiumzellen (Myofibroblasten, Phagozytose)
 - Masangiummatrix
 - Makrophagen (rd. 10% der Zellen)

Hund, Niere, Toluidinblau-Färbung, Epon-Einbettung, Semidünnschnitt





- Mesangium
- Gefäßendothel
- Basalmembran
- Podozyten
- Glykokalix (Heparansulfat)





Maus, Niere, Raster-Elektronenmikroskopie

- Schlingenkonvolut
- Podozyten

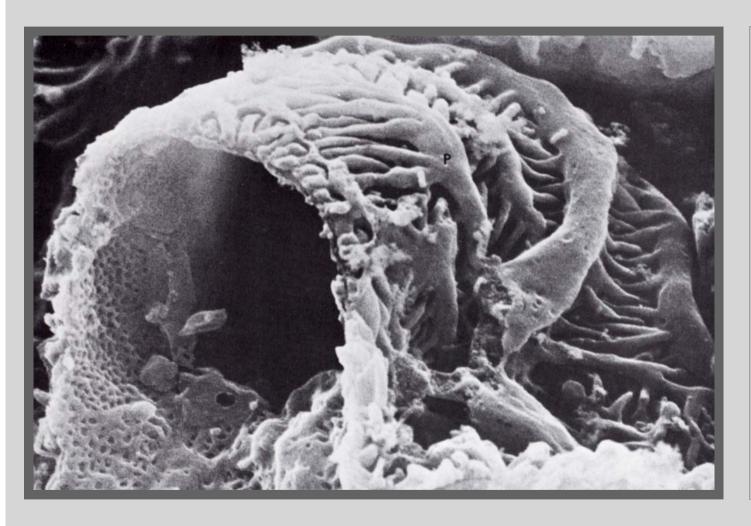




Maus, Niere, Raster-Elektronenmikroskopie

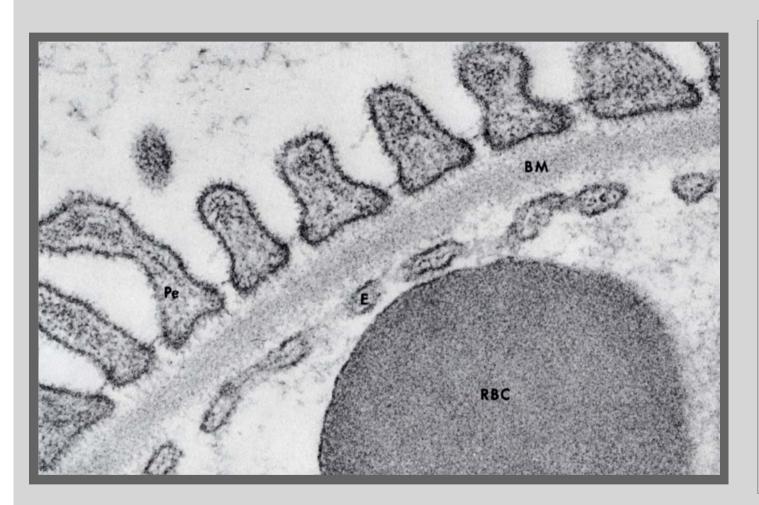
- Schlingenkonvolut
- Podozyten mit ihren Fußfortsätzen





- Kapillare
- innen: Endothel mit Poren
- außen: Podozyt mit Fußfortsätzen





- Fußfortsätze des Podozyten
- Basalmembran
- Endothelzelle mit fenestrierten Poren
- Gefäßlumen mit Erythrozyt



Glomerulum - Filtrationsbarriere:

- Moleküle ab einem MG von 65.000d werden ausgeschlossen
- effektive Porengröße rd. 3,0 nm
- Endothelzellen mit fenestrierten Poren (ø 80 nm)

- Basalmembran (nur partiell umschließend, zum Mesangium

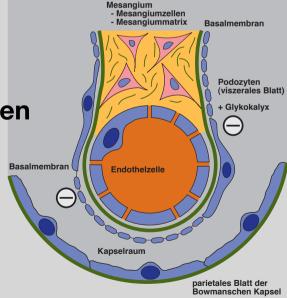
offen!)

- Schlitzporen der Podozyten (ø 20 - 30 nm)

- Glykokalix (v.a. Heparansulfat) negativ geladen

Filtrationsbarriere: Basalmembran

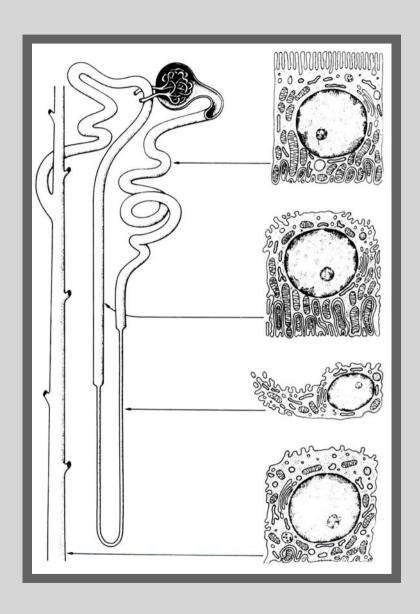
elektrostatische Barriere: Glykokalix



Histologische Elemente der Niere (2):

- Tubuli

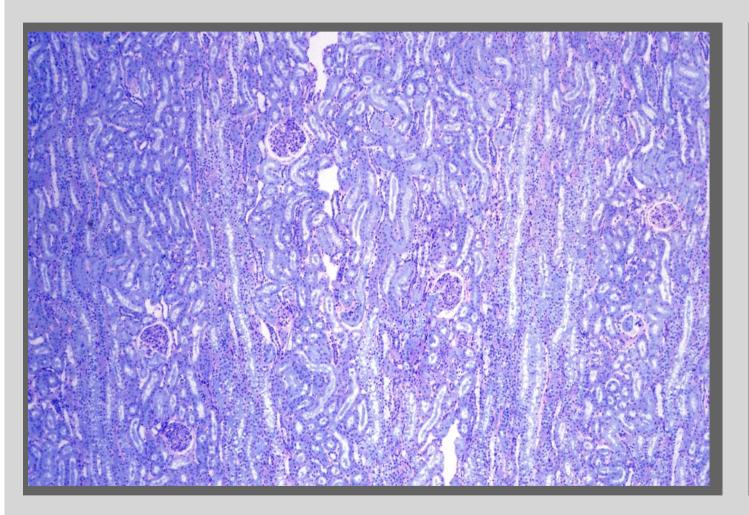




Tubuli

- proximaler Tub.
- Pars convoluta
- Pars recta
- Henlesche Schleife dünner Teil
- distaler Tubulus
- Pars recta
- Pars convoluta
- Verbindungstubulus
- Sammelrohre
- Ductus papillares



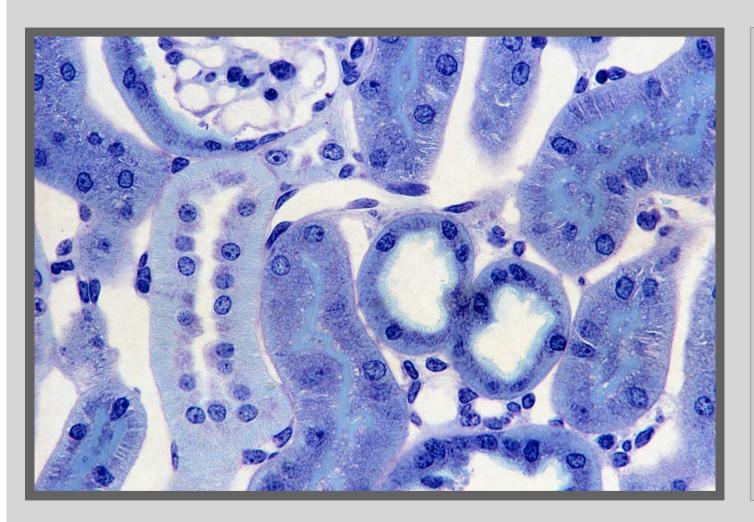


Tubuli

- Glomerula
- Rindenlabyrinth
- Markstrahlen (u.a. Sammelrohre)

Hund, Niere, Rinde



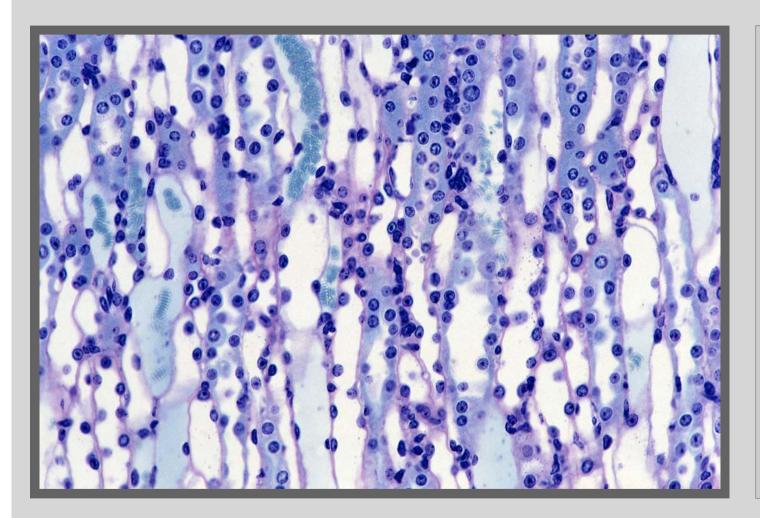


Tubuli - Rinde

- prox. Tubuli
- dist. Tubuli
- Sammelrohr
- beachte die geringen Mengen an Interstitium

Ratte, Niere, Giemsa



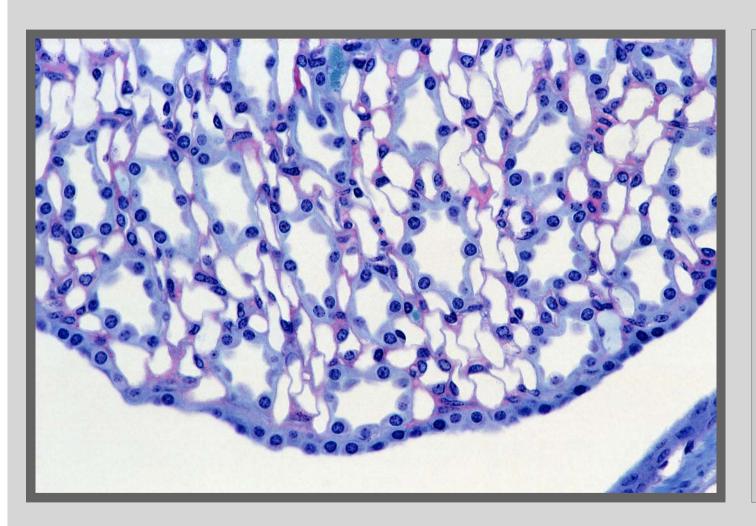


Tubuli - Mark

- dünner Teil Henlesche Schleife
- Sammelrohre
- Gefäße

Ratte, Niere, Giemsa





Nieren-Papille

- dünner Teil Henlesche Schleife
- Sammelrohre
- Oberfächen-Epithel

Ratte, Niere, Giemsa



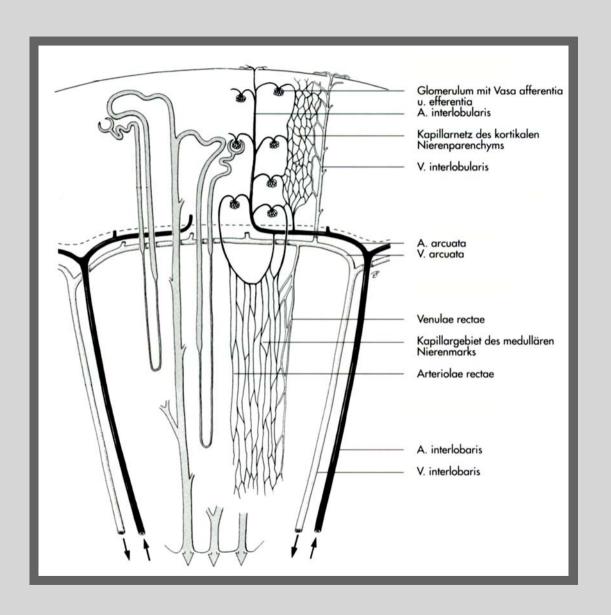
Histologische Elemente der Niere (3):

- Gefäßsystem (1)

Anmerkung:

- die Niere ist ein Endarterien-Gebiet
- Glomerulum ist ein arterielles Wundernetz
- nahezu die gesamte arterielle Blutversorgung des Organs erfolgt durch die Vasa efferentia der Glomerula
- einschließlich der Vasa recta (aus den juxtamedullaren Glomerula), die bis zur Nierenpapille ziehen





Gefäße

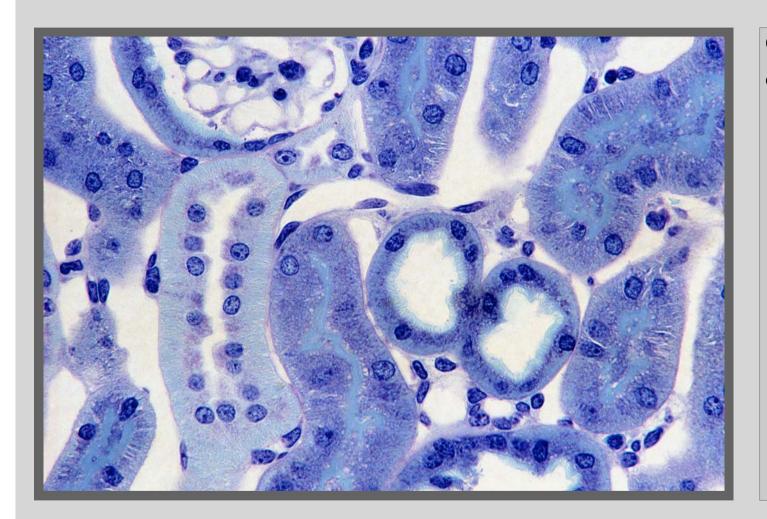
- A. renalis
- A. interlobaris
- A. arcuata
- A. interlobularis
- Vas afferens
- Glomerulum
- Vas efferens
- Rindenkapillaren
- Arteriolae rectae



Histologische Elemente der Niere (4):

- Gefäßsystem (2)
 - Nieren machen etwa 0,5% des Körpergewichtes aus, sie erhalten aber 25% des Herzminutenvolumens
 - davon bedienen 90 % die Nierenrinde und weniger als 10 % das Mark
 - trotzdem beherbergt das Mark rd. 2/3 des Blutgehaltes der Niere (großes Kapillarvolumen mit langsamer Fließgeschwindigkeit > Gefahr der Hypoxie !!)





Gefäße

die Kapillaren sind kaum zu erkennen

Ratte, Niere, Giemsa





Gefäße

- tubuläre Basalmembranen
- Interstitium
- Kapillaren

Hund, Niere, Versilberung



Histologische Elemente der Niere (5):

- Interstitium

Anmerkung:

- in der normalen Niere entfallen auf das Interstitium nur wenige Volumenprozent (rd. 2%)
- Gefäße und Tubuli sind sehr eng benachbart





Rinde

rot = Kapillarlumina grün = Tubuli

Hund, Niere, Versilberung



Hauptfunktionen der Niere:

- Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen
 - endogen gebildet (Harnstoff, Kreatinin etc.)
 - exogen zugeführt (Pharmaka, Toxine)
- Regulation von Wasser- und Ionenhaushalt (Osmolarität)
- Regulation des Säure-Basen-Haushalts
- Synthese von Hormonen
 - Renin > Angiotensin > Blutdruck
 - Erythropoietin > Erythropoese im KM
 - Bildung von 1,25 Vit D3 > Erhöhung Ca²⁺ im Blut



Grundmechanismen der Nierenfunktionen:

- das Grundprinzip besteht darin, daß alle niedermolekularen Substanzen in einer großen Menge an Ultrafiltrat unselektiv ausgeschieden werden (Filtration - Glomerulum)
- aus diesem Ultrafiltrat werden dann selektiv Substanzen und Wasser entnommen (Rückresorption - Tubulus)
- andererseits werden zusätzlich Substanzen aktiv in den Harn ausgeschieden / sezerniert (Sekretion - Tubulus)



Ende

